

# Inhalt

<b>ABC Dänische Inseln</b> .....	8	Unterkunft .....	36
<b>Vor der Reise</b> .....	16	– Hotels .....	36
Information zu Hause .....	16	– Kroer .....	38
Information aus Dänemark .....	16	– Bed & Breakfast .....	38
Dänemark im Internet .....	17	– Ferien auf dem Bauernhof .....	40
Botschaften .....	18	– Ferienparks, Ferienzentren .....	40
Einreisebestimmungen .....	18	– Ferienhäuser .....	41
Klima und Reisezeit .....	19	– Jugendherbergen .....	42
– Statistik .....	19	– Campingplätze .....	45
– Kleidung und Gepäck .....	20	– Primitive Rastplätze .....	47
– Outdoor-Ausrüstung .....	20	Essen und Trinken .....	48
Geld .....	21	– Gastronomie .....	48
Gesundheit .....	22	– Mahlzeit(en) .....	50
Reisende mit Handicap .....	22	– Unter Frokost-Profis .....	51
Karten .....	23	– Selbstversorger .....	52
<b>Anreise</b> .....	24	Praktisches A–Z .....	55
Mit dem eigenen Fahrzeug .....	24	<b>Ferien aktiv</b> .....	64
– Fähre nach Lolland .....	24	Natur- und Aktivurlaub .....	64
– Fähre nach Falster .....	24	Rad fahren .....	65
– Auto-Reisen in Dänemark .....	26	Wandern .....	68
Mit dem Flugzeug .....	28	Angeln .....	71
Mit der Bahn .....	29	Baden, Schwimmen .....	73
Mit dem Bus .....	29	Golf .....	74
<b>Unterwegs in Dänemark</b> .....	31	Paddeln (Kajak) .....	74
Information vor Ort .....	31	Reiten .....	75
Transport .....	32	Tierbeobachtung .....	75
– Fähren und Ausflugsboote .....	32	Wassersport .....	76
– Eisenbahn .....	34	– Segeln .....	76
– Bus .....	35	– Tauchen .....	76
		– Windsurfen/Kitesurfen .....	76
		<b>Geschichte und Gegenwart</b> .....	78
		<b>Wörterkladde</b> .....	87
		Dänisch als Zungenbrecher .....	87
		Kommunikation .....	87
		Spezialitäten .....	87
		Mini-Lexikon .....	88

<b>LOLLAND</b> .....	92	<b>Südschleife nach Nysted</b> .....	163
Lolland im Überblick .....	94	Strände des Südens .....	163
Lolland-Karte .....	95	Nysted .....	167
Lys over Lolland .....	96	Fuglsang .....	171
<b>Maribo-Seen</b> .....	97	Ferien aktiv .....	172
Unterkunft .....	97	Weiterreise .....	174
Essen und Trinken .....	98	<b>FALSTER</b> .....	176
Stadtrundgang .....	100	Falster im Überblick .....	178
Seenplatte .....	103	Falster-Karte .....	179
Ausflug Sakskøbing .....	104	<b>Nykøbing F.</b> .....	180
Museumsbahn .....	106	Unterkunft .....	180
Ferien aktiv .....	106	Essen und Trinken .....	182
Was fehlt noch? .....	110	Stadtrundgang .....	182
Weiterreise .....	111	Mittelalterzentrum .....	184
<b>Der Nordwesten</b> .....	112	Ferien aktiv .....	184
Bandholm .....	112	Was fehlt noch? .....	186
Insel Askø .....	116	Weiterreise .....	187
Kragenæs .....	120	<b>Marielyst</b> .....	188
Insel Fejø .....	123	Unterkunft .....	188
Insel Femø .....	129	Essen und Trinken .....	189
Von Kragenæs nach Nakskov .....	136	Ausflüge .....	189
<b>Nakskov</b> .....	145	– Bøtø Nor .....	189
Unterkunft .....	146	– Stovby .....	190
Essen und Trinken .....	146	Ferien aktiv .....	190
Stadtrundgang .....	147	Was fehlt noch? .....	192
Ferien aktiv .....	150	Weiterreise .....	192
Was fehlt noch? .....	151	<b>Südfalster</b> .....	193
Weiterreise .....	151	Unterkunft .....	193
<b>Der Südwesten</b> .....	152	Essen und Trinken .....	193
Nakskov Fjord .....	152	Gedser .....	194
Albuen .....	152	Gedser Odde .....	196
Langø .....	156	Gedesby .....	196
Hinter dem Deich .....	158	Ferien aktiv .....	198
Ferien aktiv .....	160		
Weiterreise .....	162		

<b>Nordfalster</b> .....	199	– Damme .....	236
Unterkunft .....	199	– Fanefjord Skov .....	236
Essen und Trinken .....	200	– Fanefjord .....	238
Ausflüge .....	200	– Hårbølle Havn .....	239
Ferien aktiv .....	202	– Bogø .....	239
Weiterreise .....	206	Ferien aktiv .....	240
		Was fehlt noch? .....	247
		Weiterreise .....	248
 <b>MØN</b> .....	 208		
Møn im Überblick .....	210	<b>AUSFLUGSZIELE IN</b>	
Møn-Karte .....	211	<b>SÜDSEELAND</b> .....	249
Unterkunft .....	212		
 <b>Møns Klint</b> .....	 214	Im Überblick .....	249
Geologischer Prozess .....	214	Brücken nach Seeland .....	249
Tiere und Pflanzen .....	216		
Geocenter Møns Klint .....	216	<b>Præstø Fjord</b> .....	249
Auf Tour an den Kreidefelsen .....	217	Unterkunft .....	250
Liselund im Norden .....	219	Essen und Trinken .....	250
Leuchtturm Møn Fyr im Süden ...	219	Stadtrundgang .....	252
		Nysø .....	252
		Feddet .....	252
 <b>Stege</b> .....	 221	Ferien aktiv .....	253
Essen und Trinken .....	221	<b>Vordingborg</b> .....	255
Stadtrundgang .....	223	Danmarks Borgcenter .....	256
Was fehlt noch? .....	224	<b>Knudshoved</b> .....	258
 <b>Unterwegs auf Møn</b> .....	 226	<b>REGISTER</b> .....	260
Nyord .....	226		
Ulvshale .....	228	Orts-/Sachregister .....	260
Klintholm Havn .....	230	Personenregister .....	263
Die Inselmitte .....	231	Bildnachweis .....	264
– Elmelunde .....	231		
– Keldby .....	232		
– Keldbylille .....	234		
– Råbylille Strand .....	234		
Westmøn .....	235		
– Damsholte .....	235		
– Ganggräber und Dolmen .....	235		

# ABC Dänische Inseln

## ADLER

In der Erstauflage dieses Buches noch undenkbar: Fast in jedem Kapitel können wir heute Orte angeben, wo See- oder Fischadler heimisch geworden und zu beobachten sind: seien es die Maribo-Seen, Næsby Strand oder Nysted auf Lolland, der Bårup Sø auf Falster, Ulvshale auf Møn oder der Even Sø bei Præstø. Im 19. Jahrhundert waren Adler als konkurrierende Fasanenjäger gnadenlos abgeknallt worden.

Dänemarks Landwirtschaft ist zwar weiterhin intensiv und trägt ihren Teil dazu bei, sollte die Ostsee eines Tages biologisch umkippen – dennoch haben weniger auf den Feldern ausgebrachte Giftstoffe, mehr Brachflächen, weniger Belastung durch Industrien und Renaturierung dazu geführt, dass (so gut wie) ausgerottete Tiere nach Dänemark zurückfanden, zum Beispiel auch die Bachforelle, der Biber auf Jütland und der Otter auf Fünen.

## BARN, BØRN

Apropos Kinder (*barn* heißt Kind und *børn* heißt Kinder): Dänemark ist ein kinderfreundliches Land: Ob Wickelgelegenheiten auch in Herrentoilet-

ten; ob ordentliche (statt der billigsten) Kinderstühle in Restaurants und Cafeterias; ob frei verfügbares Spielzeug in öffentlichen Bädern oder dort Wannen in den Duschräumen, worin Kleinkinder gewaschen und, während Papa oder Mama selbst duschen, »geparkt« werden können; ob Spielecken oder gar eigene Abteilungen in vielen Museen oder die vielen Attraktionen, die sich direkt an Kinder wenden – in Dänemark wird einiges getan für die Kleinen, gemäß dem fortschrittlichen Standard in ganz Skandinavien.

## CYKEL (= FAHRRAD)

Kompliment, Dänemark hat sich keineswegs auf seinem Nimbus als fahrradfreundliches Land ausgeruht. Besonders in den letzten 20 Jahren sind viele neue Radwege angelegt und miteinander verknüpft worden. Das Radwegenetz unterteilt sich in nationale, regionale und lokale Routen, es gibt auch Themen- sowie (Fern-)Radwanderrouen zum Planen in eigener Regie und neuerdings *Panoramaruter* für Tagestouren.

Ausländer, das ergaben Umfragen, faszinieren vor allem zwei Dinge an Dänemark: die Kleine Meerjungfrau in Kopenhagen und das Radfahren. Dabei kann es »harte Arbeit« sein, einen Tag gegen den Wind anzukämpfen.

## DESIGN

Wer des Designs wegen in dänische Gefilde reist, ist in Kopenhagen besser aufgehoben. Aber auch auf den Dänischen Inseln werden Sie fündig, sei es

bei Kunsthandwerkern, in gewöhnlichen städtischen Haushaltwarengeschäften oder in Neubauvierteln.

Von der Architektur wieder zurück zu bezahlbaren Artikeln für den Alltag: Dänemark kann nicht billig produzieren; will es auf dem Weltmarkt bestehen, muss dies auf dem Gebiet des Designs und anderer Produktqualitäten erfolgen. Das frühe Einbeziehen von Künstlern verschaffte den skandinavischen Ländern Vorsprung und Renommee in der Designerzunft.

## ESSKULTUR

Dass die Dänen nicht essen, um zu leben, sondern eher leben, um zu essen, davon berichten wir an anderer Stelle mehr. Hier wollen wir auf eine sympathische Eigenheit fokussieren, das *Madpakke*, ein Synonym für Lunchpaket oder Picknickkorb: Es muss ja kein Korb sein, in dem sich die Leckereien befinden. An öffentlichen Orten, die im »Verdacht« stehen, gemütlich zu sein, sind häufig Tische und Bänke platziert, wo der Inhalt des *Madpakke* verzehrt werden kann. Selbst in Museen, Parks von Schlössern etc. sind outdoor mitunter solche Plätze ausgewiesen; dort kann es heißen: *Medbragt mad kan nydes, drikkevarer skal købes*. Soll heißen: Mitgebrachtes Essen kann genossen (!) werden, Getränke sind zu kaufen.

Es muss übrigens kein gemütlicher Ort sein, zur Not tut es auch ein Autobahnrastplatz. Bei diesem hohen Stellenwert von Essen und Trinken in Dänemark sollten wir gleich eine weitere Eigenheit vorstellen:

## FROKOST

Frokost ist mehr zweites Frühstück als Mittagessen und wird zwischen 12 und 15 Uhr verzehrt. Die Frokost-Kultur kommt vielen Berufstätigen entgegen, die sich zur Mittagszeit mit einer kleinen Mahlzeit begnügen, da sie die Hauptmahlzeit lieber am frühen Abend im Familienkreis einnehmen.

Während gewöhnliche Lokale und Restaurants zur Frokostzeit Tellergerichte anbieten, servieren »richtige« Frokost-Restaurants die – spätestens seit dem dänischen Koch der Muppetshow auch im Ausland bekannten – legendären *Smørrebrød*, auf Deutsch Butterbrot, mit vielen Belagvarianten. Mehr zum Thema auf Seite 51.

## GASTFREUNDLICH

Ein angenehme Eigenschaft der allermeisten Däninnen und Dänen; sofern die Besucher nicht um Asyl bitten, davon an anderer Stelle mehr. Touristen treffen unterwegs normalerweise auf aufgeschlossene, hilfsbereite Einheimische, was besonders in alltäglichen Situationen wie Einkaufen oder Wegsuche auffällt. Ignorieren oder pampige Antworten sind die Ausnahmen und kommen eher in der Hauptreisezeit vor, wenn unter der großen Zahl an Touristen auch diejenigen mehr werden, die sich nicht zu benehmen wissen; das gilt übrigens für in- wie für ausländische Gäste.

## HAFEN IM UMBRUCH

Das stete Wegbrechen produzierender Wirtschaftszweige hat in den letz-